



EXPOSEE

Kurz und knapp erklärt auf was Du achten musst, bevor es mit dem Auto auf die Straße geht

Abfahrtskontrolle

Klasse B



Inhaltsverzeichnis

Reifenkontrolle	3
Sichtkontrolle auf Beschädigungen oder ungleichmäßig abgefahrene Reifen	3
Sichtkontrolle der Felgen auf Beschädigung	3
Reifendruck	4
Ventilkappe	5
Beleuchtungskontrolle	5
Bedienung des Lichts	5
Warnblinker, Fernlicht, Lichthupe, Parklicht und Blinker	6
Lichtarten	6
Flüssigkeiten am Auto	7
Unter der Motorhaube	7
Allgemeines zu Flüssigkeiten	7
Kontrolle der Flüssigkeitsstände	7

Reifenkontrolle

Bei der Reifenkontrolle sind verschiedene Dinge zu kontrollieren unter anderem sind das:

- Sichtkontrolle auf Beschädigungen oder ungleichmäßig abgefahrene Reifen
- Sichtkontrolle der Felgen auf Beschädigung
- Profiltiefe
- Reifendruck
- Ventilkappe

Sichtkontrolle auf Beschädigungen oder ungleichmäßig abgefahrene Reifen



Beschädigte Reifen können schnell zur Gefahr werden. Risse, ausgebrochene oder ausgerissene Profilstücke dürfen nicht sein. Natürlich dürfen auch keine Nägel, Schrauben oder ähnliches in den Reifen sein.



Ungleichmäßig abgefahrene Reifen weisen auf einen falsch eingestellten Sturz oder eine falsch eingestellte Spur hin. Der Reifen hat dann keinen korrekten Kontakt zur Straße. Auch das ist gefährlich!

Sichtkontrolle der Felgen auf Beschädigung



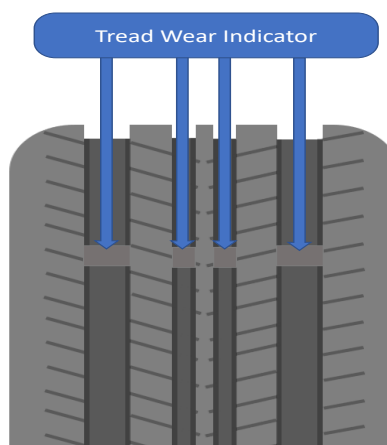
Auch auf Beschädigungen an der Felge ist zu achten. Der Reifen kann bei einem Bordsteinrempler ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen werden und ernsthaft beschädigt werden. Räder können durch solche Beschädigungen unrund laufen. Kein korrektes Lenkverhalten, keine Spurtreue mehr, Schläge im Lenkrad können die Folge sein.

Profiltiefe



Bild 1

Bild 2



Die Mindestprofiltiefe der Reifen ist bei einem Auto ist **1,6mm**. Wird diese unterschritten darf mit diesen Reifen nicht mehr im öffentlichen Straßenverkehr gefahren werden (auch nicht mehr bis zu Reifenhändler). Es besteht ein Sicherheitsrisiko! Deshalb ist die Profiltiefe regelmäßig zu überprüfen. Sogenannte TWI's „Tread Wear Indicators“ ermöglichen eine schnelle Kontrolle der Profiltiefe (*Bild 2*). Die kleinen Stege im sogenannten „negativ Profil“ sind 1,6mm hoch. Sind diese Stege auf der gleichen Höhe wie das übrige Profil, ist der Reifen abgefahren und muss spätestens jetzt ausgetauscht werden. TWI's werden an der Reifenflanke entweder mit den Buchstaben TWI oder einem kleinen Dreieck (*Bild 1*) angezeigt. Alternativ kann zum Messen natürlich auch ein Profilmesser (*Bild 1*) genutzt werden.

Hinweis:

Die Mindestprofiltiefe von 1,6mm gilt sowohl für Sommerreifen als auch für Winterreifen. Winterreifen verlieren jedoch ab einer Profiltiefe von 4mm einen Großteil ihrer positiven Wintereigenschaften. Daher wird empfohlen Winterreifen ab einer Profiltiefe von 4mm zu erneuern.

Reifendruck



Der korrekte Reifendruck ist sehr wichtig für sicheres Fahren.

Er ist von Fahrzeug zu Fahrzeug unterschiedlich und kann entweder in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs oder auf einem Schild auf der B-Säule oder im Tankdeckel nachgelesen werden.

Zu hohe oder zu niedrige Drücke haben negativen Einfluss auf das Fahrverhalten, erhöhen den Kraftstoffverbrauch und verkürzen die Lebensdauer der Reifen erheblich.

Der Luftdruck sollte möglichst bei kalten Reifen geprüft werden. Eine Prüfung sollte mindestens alle 4 Wochen erfolgen.

Ventilkappe

Die Ventilkappe verhindert, dass durch z.B. Verschmutzung Luft aus dem Reifen über das Ventil verloren geht. Ventilkappen sind daher Pflicht. Bei der Reifenkontrolle muss daher ebenfalls das Vorhandensein der Kappe überprüft werden.

Hinweis:

Nicht vergessen! Manche Autos haben „noch“ einen Reservereifen. Diesen bei der Kontrolle nicht vergessen.

Beleuchtungskontrolle

Die Kontrolle der Beleuchtung erfolgt natürlich von außen. Nur so könnt sich auch sicher gehen, dass alle Beleuchtungseinrichtungen an Eurem Fahrzeug funktionieren. Die meisten Beleuchtungen könnt Ihr bei eingeschalteter Zündung alleine Überprüfen (zu überprüfende Beleuchtung einschalten, aussteigen, um das Auto rumlaufen und überprüfen). Beim Bremslicht geht das nicht. Hier braucht ihr entweder eine zweite Person, oder ihr könnt das Fahrzeug rückwärts mit ca. 1m Abstand an eine Hauswand stellen. In der Dämmerung kann man dann sehen, ob das Bremslicht bei Betätigung des Bremspedals angeht (z.B. durch den Innenspiegel). In der Stadt eignen sich ggf. auch Schaufenster rechts neben euch zur Bremslichtüberprüfung.

Bedienung des Lichts

Durch mehrmaliges drücken der Touchflächen Mode, Front und Rear können die Beleuchtungseinrichtungen ein oder ausgeschaltet bzw. durchgeschaltet werden.

Schlechtwetterlicht

Ein Aus

Ablendlicht

AUTO ☰ ☷

Nebelschlussleuchte

Ein Aus

Nebelscheinwerfer

Beleuchtung aus

Ablendlicht

Lichtautomatik

Standlicht

Nebelschlussleuchte

Das Fernlicht und der Fernlichtassistent wird zusätzlich über den Blinkerhebel bedient

Hebel Richtung Scheibe:
Automode: Fernlichtassistent
Ablendmode: Fernlicht

Hebel Richtung Fahrer:
Automode: Fernlichtassistent aus
Ablendmode: Fernlicht aus & Lichthupe

Warnblinker, Fernlicht, Lichthupe, Parklicht und Blinker



Warnblinkanlage

Wann darf man die Warnblinkanlage benutzen?

- | | | |
|----------|---|-------------|
| U | - | Unfall |
| P | - | Panne |
| S | - | Stau |
| A | - | Abschleppen |

- Hebel nach Vorne drücken - **Fernlicht**
- Hebel mittig - **Abblendlicht**
- Hebel zu dir ziehen - **Lichthupe** (geht wieder aus, wenn Du den Hebel loslässt)

- Wenn das Standlicht an ist, kann über den Blinkerhebel die Seite für das **Parklicht** gewählt werden

- Wenn Du den Hebel hoch drückt geht der **Blinker nach rechts an**
- Wenn Du den Hebel runter drückt geht der **Blinker nach links an**



Lichtarten



Standlicht



Nebelscheinwerfer
(Schlechtwetterlicht)



Abblendlicht



Fernlicht



Rücklicht



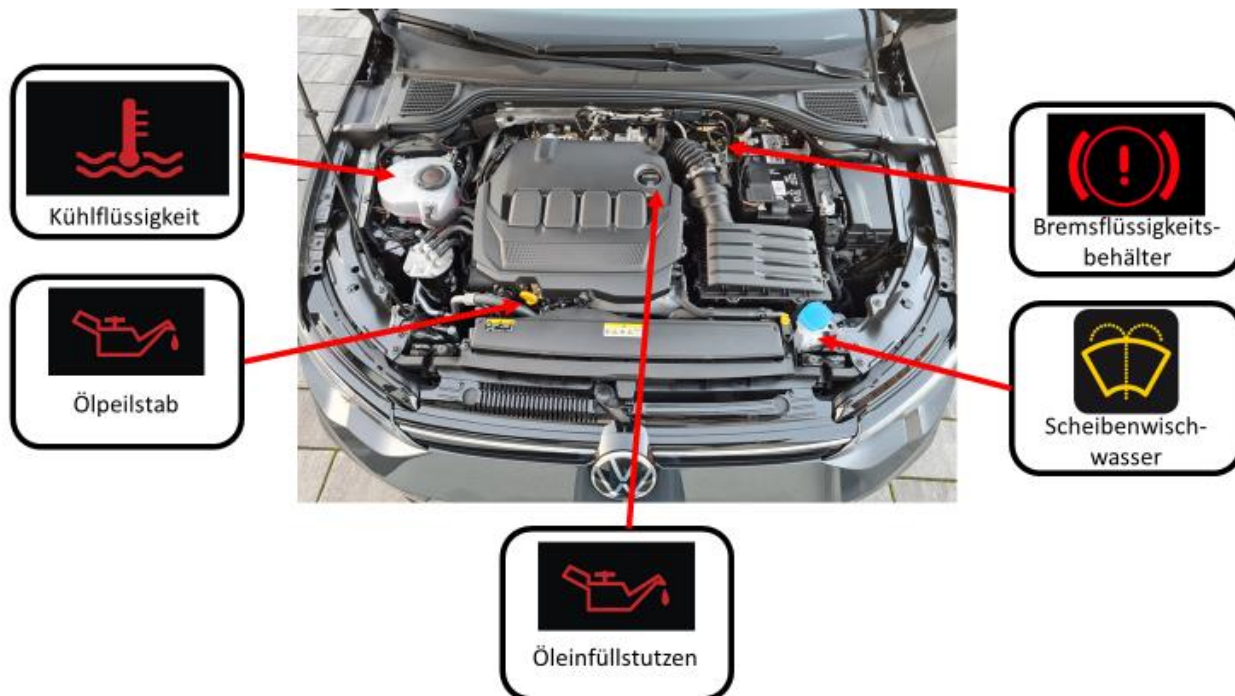
Nebelschlussleuchte

Rückstrahler
(Reflektor)

Kennzeichenbeleuchtung

Flüssigkeiten am Auto

Unter der Motorhaube



Allgemeines zu Flüssigkeiten

- Ad Blue (Diesel)
- Bremsflüssigkeit
- Kraftstoff (Diesel, Benzin, etc.)
- Kühlflüssigkeit
- Motoröl
- Scheibenwischwasser

Kontrolle der Flüssigkeitsstände

AD Blue

Wird elektronisch gemessen und angezeigt, wenn es nachgefüllt werden muss. **ACHTUNG:** Wenn Ad Blue leer, ist und das Fahrzeug ausgemacht wird, lässt sich das Fahrzeug erst wieder nach dem auffüllen von AD Blue starten.

Bremsflüssigkeit

Auf dem Bremsflüssigkeitsbehälter im Motorraum ist eine Min/Max. Markierung. Der Flüssigkeitsstand muss zwischen diesen beiden Markierungen sein. Bremsflüssigkeit muss alle 2 Jahre erneuert werden.

Kraftstoff

Die Menge des Kraftstoffes wird im Display des Fahrers angezeigt. Geht er zu neige bekommt der Fahrer eine Meldung.

Kühlflüssigkeit

Auf dem Kühlflüssigkeitsbehälter im Motorraum ist eine Min/Max. Markierung. Der Flüssigkeitsstand muss zwischen diesen beiden Markierungen sein.

Motoröl

Der Motorölstand wird mit Hilfe des Ölpeilstabs kontrolliert (*siehe Bild1 Seite 7*). Zur Kontrolle muss das Fahrzeug in der Waage stehen. Der Motor ist aus. Man wartet ein paar Minuten, wenn man mit dem Auto gefahren ist, damit das Öl zurück in die Ölwanne laufen kann, bevor die Messung durchgeführt wird. Dann zieht man den Ölpeilstab raus, wischt ihn mit einem Tuch ab, steckt ihn zurück und zieht ihn dann erneut. Auf dem Ölpeilstab sind am unteren Ende Min/Max Markierungen angebracht. Ist der Ölstand zwischen diesen Markierungen, ist Dieser OK. Es darf weder zu viel noch zu wenig Öl im Motor sein. Beides ist schädlich für den Motor und kann zu einem schweren Motorschaden führen. Achtet darauf das richtige Öl zu verwenden. Wenn Ihr nicht sicher seid, sucht einen Fachmann auf.

Scheibenwischwasser

Der Scheibenwischwasserstand wird elektronisch überwacht. Geht das Wischwasser zur Neige bekommt ihr eine Meldung. Denkt daran, das Scheibenwischwasser kein pures Wasser ist. Im Winter muss Frostschutz hinzugefügt werden und im Sommer Reinigungsmittel. In welchem Verhältnis steht auf der Flasche des Herstellers (Frostschutz oder Reinigungsmittel).